



**Förderverein**  
Katholische Pfarrgemeinde  
St. Nikolaus e.V.

Eschborn – Niederhöhnstadt  
Der Vorstand

29. März 2018

## **Niederschrift der Jahreshauptversammlung vom 23. März 2018**

### **1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Der Vorsitzende des Fördervereins der Katholischen Pfarrgemeinde St. Nikolaus e.V., Herr Rainer Gutweiler, begrüßt gegen 19.30 Uhr die anwesenden Mitglieder und stellt die form- und fristgerechte Einberufung der Jahreshauptversammlung 2018 fest. Die Versammlung ist somit gemäß § 6 (6) der Satzung beschlussfähig. Von insgesamt 100 Mitgliedern sind 25 Mitglieder anwesend.

### **2. Totengedenken**

Im Jahr 2017 sind keine Mitglieder des Fördervereins verstorben. In Stille gedenken die Teilnehmer aber den in den ersten Monaten des Jahres 2018 Verstorbenen, Herrn Wolfgang Schramm und Frau Kerstin Gerner-Siegel.

### **3. Genehmigung der Tagesordnung**

Zur Tagesordnung liegen keine Anträge vor. Sie wird in der vorliegenden Form einstimmig genehmigt.

### **4. Beschluss über die Niederschriften der Jahreshauptversammlung vom 29. März 2017 und der Außerordentlichen Jahreshauptversammlung vom 15. Juni 2017**

Der Vorsitzende erläutert, dass eine Außerordentliche Jahreshauptversammlung am 15. Juni 2017 dadurch erforderlich wurde, dass die vom Vorstand vorgeschlagenen Satzungsänderungen von den Vereinsmitgliedern rechtmäßig zu beschließen waren. Dies bedeutete, dass neben der form- und fristgerechten Einberufung auch die Anwesenheit von mindestens der Hälfte der Vereinsmitglieder erforderte.

Herr Dieter von Senfft merkt an, dass in Paragraph 6 der Niederschrift der Außerordentlichen Jahreshauptversammlung vom 15. Juni 2017 das Wort „Kassenprüferin“ durch das Wort „Kassenführerin“ zu ersetzen ist. Die Niederschriften der beiden Jahreshauptversammlungen in 2017 werden ohne weitere Änderung einstimmig angenommen.

Frau Andrea Knebel informiert, dass mit dem 23. März 2018 ein Schreiben des Finanzamts Hofheim eingegangen sei, in dem die Genehmigung der neuen Vereinssatzung bestätigt wird.

## **5. Bericht des Vorstandes**

### **5.1 Bericht des Vorsitzenden**

#### *a. Überblick*

Herr Rainer Gutweiler informiert ausführlich über die Aktivitäten des Fördervereins im Jahr 2017. Der Vorstand setzte sich 2017 aus dem 1. Vorsitzenden, Herrn Rainer Gutweiler, dem 2. Vorsitzenden, Herrn Dr. Reimund Mink, und der Kassenführerin, Frau Andrea Knebel, zusammen. Zudem waren Frau Edda Best und Herr Dieter Oehm als Beisitzer in den Vorstand berufen worden. Am Ende des Jahres 2017 hatte der Verein 100 Mitglieder.

Das Jahr 2017 war für den Förderverein wieder ein sehr erfolgreiches Jahr. Viele Aktivitäten wurden in bewährter Form fortgeführt und auch weiterentwickelt. Als Ergebnis harter und beständiger Arbeit des Vorstandes aber auch vieler Mitglieder des Fördervereins wurden dadurch dem Verein, neben den Mitgliedsbeiträgen, Spenden und Zuschüssen, neue Finanzmittel erschlossen. Hierfür allen Mitgliedern des Vereins herzlichen Dank. Die Aktivitäten des Fördervereins waren sehr vielfältig. Sie betrafen die Kinder- und Jugendarbeit, die Seniorenarbeit, den Ökumenischen Mittagstisch sowie verschiedene vom Verein organisierte kulturelle und gesellschaftliche Veranstaltungen in St. Nikolaus.

#### *b. Satzungsänderung*

Im Jahr 2017 beantragte der Verein beim Amtsgericht Frankfurt eine Satzungsänderung. Die noch in der Jahreshauptversammlung vom März von 2017 geübte Praxis, die Mitgliederrechte durch eine Vollmacht zu übertragen, war durch die Satzung nicht abgedeckt und wurde so vom Amtsgericht nicht anerkannt. Danach war also eine Anwesenheit von mindestens 50 Prozent der Mitglieder zwingend erforderlich. In einer Außerordentlichen Jahreshauptversammlung vom 15. Juni 2017 musste daher nochmals die Wahl des Vorstandes sowie die Verabschiedung des Haushaltsplans 2018 vorgenommen werden. Gleichzeitig wurde – neben sonstigen Änderungen – auch eine Satzungsänderung dahingehend beschlossen, dass in einer Mitgliederversammlung Beschlüsse mit einfacher Mehrheit der anwesenden Mitglieder gefasst werden können. Mit Schreiben vom 24. August 2017 wurde schließlich die Satzungsänderung vom Amtsgericht Frankfurt anerkannt.

#### *c. Benefizweinprobe*

Am 22. Januar 2017 fand unter Leitung der Herren Reiner Waldschmitt und Franz Adam die alljährliche Benefizweinprobe im Pfarrsaal statt. Die Weinprobe stand unter dem Motto „Von Römern etabliert, von Mönchen vollendet – Weinkultur in Churfranken und dem Kahlgrund“. Die Weinprobe ist eine etablierte Größe des Fördervereins und wird von den Herren Waldschmitt

und Adam äußerst professionell organisiert und durchgeführt. Die Weinprobe erfreut sich großer Akzeptanz, insbesondere auch bei den Repräsentanten der Stadt Eschborn.

#### *d. Vereinsfahrt nach Goslar*

Die diesjährige Vereinsfahrt führte uns unter Leitung von Dr. Reimund Mink vom 16. bis 18. Juni 2017 nach Goslar. Höhepunkte der Fahrt waren die Stadtführung mit Besuch der Kaiserpfalz, des Erzbergwerks Rammelsberg sowie des Klosters Wöltingerode mit Verkostung diverser Spirituosen in der Klosterbrennerei. Die Kaiserpfalz in Goslar ist Zeugnis der Geschichte des „Heiligen Römischen Reiches deutscher Nation“ und das Erzbergwerk Rammelsberg wurde 1988 nach über 1000 Jahren Bergbau stillgelegt und gehört heute zum UNESCO- Weltkulturerbe. Die gemeinsamen Abendessen dienten wie bisher der sozialen Kontaktpflege.

#### *e. Fünftes Hessisches Kultur- und Weinfest*

Am 26. und 27. August 2017 fand das 5. Hessische Kultur- und Weinfest im Pfarrgarten von St. Nikolaus statt. Das Kultur- und Weinfest wurde von den Herren Reiner Waldschmitt, Franz Adam und Dr. Reimund Mink vorbereitet und organisiert und stand im Zeichen „Rheingauer Weine“. Wie in den vergangenen Jahren hatten wir auch in diesem Jahr bekannte hessische Unterhaltungskünstler engagiert. Die Gäste wurden von unserem Bürgermeister, Herrn Matthias Geiger, und dem Stadtverordnetenvorsteher, Herrn Reinhard Birkert, begrüßt.

Höhepunkt des Festes war der Auftritt der bekannten TV- Moderatorin, Kabarettistin und Mundartkünstlerin Ulrike Nerath, die mit ihrem zweistündigen Programm am Sonntagnachmittag die Besucher begeisterte. Bei schönem Wetter konnten wir an beiden Tagen insgesamt etwa 400 Besucher des Festes begrüßen, die bei gutem Essen, hervorragenden Weinen und kurzweiliger Unterhaltung zwei schöne Tage genießen konnten.

Im Namen des Fördervereins möchte ich mich ganz besonders bei der Familie Waldschmitt und bei Herrn Franz Adam sowie den Helfern für den Auf- und Abbau, den Blumenschmuck und die vielen Kuchenspenden bedanken.

#### *f. Autorenlesung*

Am 20. September 2017 fand im Pfarrsaal die zweite Autorenlesung mit Petros Markaris statt. Herr Markaris ist ein griechischer Schriftsteller und wurde international durch seine Kriminalromane bekannt. Er las aus seinem Werk „Offshore“ aus dem Jahre 2016. Es waren etwa 50 Besucher anwesend.

#### *g. Patronatsfest*

Das diesjährige Patronatsfest fand am 9. Dezember 2017 statt. Leider kollidiert das Patronatsfest jährlich mit der Eröffnung des Weihnachtsmarktes in Eschborn, bei dem der Kirchenchor und damit auch Mitglieder des Fördervereins auftraten. Für 2018 sollte diesbezüglich eine andere Lösung geprüft werden und zwar dahingehend, dass wir das nächste Patronatsfest am Sonntag, den 09. Dezember 2018 durchführen. Ansonsten fand das Patronatsfest trotz des späten Beginns noch einen angenehmen Verlauf.

Auf Antrag des Vorstandes beschließt die Mitgliederversammlung, bei drei Enthaltungen, zukünftig das Patronatsfest am Nachmittag des Sonntags nach dem Nikolaustag (dem 6. Dezember) durchzuführen.

#### *h. Nikolauskonzerte*

Im Jahresverlauf 2017 fanden vier Nikolauskonzerte statt. Höhepunkt der Konzertreihe war das Konzert am 12. November 2017 mit Orgel und Trompeten und bei über 100 Besuchern. Hier gilt mein Dank den Organisten und dem Organisator Herrn H. Dieter Oehm.

#### *i. Kinder- und Jugendarbeit*

In der Kinder- und Jugendarbeit ist der Förderverein Träger der „Stadtteiloffenen Kinder- und Jugendarbeit“ in Niederhöchstadt. Auf Basis eines Kooperationsvertrages mit der Stadt Eschborn werden die Personalkosten durch die Stadt Eschborn übernommen. Gleichzeitig ist der Förderverein Träger des Jugendcafés im Bürgerzentrum Niederhöchstadt und arbeitet im Rahmen der Kinder- und Jugendarbeit eng mit der Pfarrgemeinde St. Nikolaus zusammen.

Pädagogische Leiterin der Kinder- und Jugendarbeit des Fördervereins ist seit August 2017 die Sozialpädagogin Frau Antonella Battista. Gleichzeitig arbeitet Frau Battista in der nicht katechetischen Kinder- und Jugendarbeit der Pfarrgemeinde St. Nikolaus mit. Unterstützt wird Frau Battista durch drei studentische Hilfskräfte aus den Fachgebieten Erziehung und Sozialpädagogik, und zwar durch Frau Ronja Krenzer, Frau Sabrina Wagner und Herrn Marcus Kubitza.

Der Förderverein stellt für die Kinder- und Jugendarbeit zusätzliche Sachkosten zur Verfügung. Durch diese Leistungen wird für die Kinder und Jugendlichen ein umfangreiches Ferienspielprogramm ermöglicht, in das mittlerweile auch Flüchtlingskinder aufgenommen werden. Außerdem unterstützen die Mitarbeiter des Fördervereins das jährliche Zeltlager sowie die Sternsinger-Aktion unserer Pfarrgemeinde.

#### *j. Seniorenarbeit*

Ein weiterer Schwerpunkt des Fördervereins war die Seniorenarbeit, die der Förderverein auf vielfältige Weise fördert. Leiterin der Seniorenarbeit ist Frau Gertrud Rist. Die Finanzierung der Seniorenarbeit erfolgte im Wesentlichen durch den Förderverein. Außerdem leisteten der Förderverein der Ökumenischen Diakoniestation Schwalbach-Niederhöchstadt sowie die Stadt Eschborn einen Zuschuss zu den Personalkosten.

Im Mittelpunkt der Aktivitäten standen an zwei Tagen in der Woche das Westerbach-Café, das mittlerweile zu einer Institution geworden ist, an dem regelmäßig etwa 25 Senioren teilnahmen. Während dienstags schwerpunktmäßig Vorträge und gesellige Aktivitäten im Clubraum stattfanden, war der Freitag eher durch kulturelle Veranstaltungen wie zum Beispiel Theater-, Museums- und Konzertbesuche oder Wanderungen geprägt. Zudem wurden im Pfarrsaal von Frau Rist mehrere musikalische Veranstaltungen organisiert.

Im Jahr 2017 fanden im Rahmen der Seniorenarbeit neun Ausflugsfahrten mit jeweils etwa 50 Teilnehmern statt. Ziel der Fahrten waren historische und kulturelle Einrichtungen oder Veran-

staltungen im erweiterten Rhein-Main Gebiet. Dreimal im Jahr 2017 erschien für die Senioren das Westerbach-Blatt mit Informationen über Veranstaltungen sowie interessanten Berichten und Beiträgen aus Kultur, Reisen, Personalien und dem täglichen Leben.

Das Westerbach- Café wurde im Jahre 2004 als ökumenisches Projekt mit der Andreaskirche ins Leben gerufen. Alle Angebote der Seniorenarbeit sind offene Angebote für Menschen 55+, die auch diejenigen Mitmenschen ansprechen sollen, die unseren beiden Kirchen fern stehen. Dank der hervorragenden Arbeit von Frau Rist finden alle Veranstaltungen bei den Senioren großen Anklang.

#### *k. Ökumenischer Mittagstisch in der Andreaskirche*

Unter dem Motto „Gemeinsam statt Alleinsein“ boten die Pfarrgemeinde St. Nikolaus und die Andreaskirche jeden Donnerstag um 12:00 Uhr einen ökumenischen Mittagstisch in der Andreaskirche an. Unterstützt wurden sie hierbei vom Förderverein der Diakoniestation Schwalbach-Niederhöchstadt e.V. Für einen geringen Beitrag bereiteten Helfer beider Konfessionen ein komplettes Mittagessen in geselliger Runde vornehmlich für Alleinstehende und Senioren zu.

Träger seitens der Pfarrgemeinde St. Nikolaus war unter der Leitung von Frau Brigitte Dechent der Förderverein. Frau Dechent wurde von Frau Helga Peter, Frau Christa Rochell, Frau Helga Brodt und Frau Rita Schuka unterstützt. Der Mittagstisch erfreut sich einer hohen Akzeptanz mit etwa 40 Gästen und ist damit an seiner Kapazitätsgrenze angelangt. Hier ein besonderes Dankeschön an das Team von Frau Dechent.

#### *l. Schlusswort*

Zum Schluss bedankt sich der Vorsitzende bei allen Fördervereinsmitgliedern für ihr Engagement und ihre Einsatzbereitschaft: „Wir haben in 2017 ein breites Spektrum von Aktivitäten abgewickelt und ein hohes Maß an Akzeptanz erreicht.“

## **5.2 Bericht der Kassenführerin**

Die Kassenführerin, Frau Andrea Knebel, informiert über die Entwicklung des Vermögens sowie der Einnahmen und Ausgaben des Fördervereins im Jahr 2017. Demnach betrug das Gesamtvermögen am Ende des Jahres 2017 35.193,66 €. Die Einnahmen beliefen sich 2017 auf 79.045,53 € und die Ausgaben auf 75.845,21 €. Somit ergab sich für 2017 ein Einnahmenüberschuss von 3.200,32 € – im Wesentlichen bedingt durch den Zuschuss der Stadt Eschborn in Höhe von 5.109,00 € für die Seniorenarbeit für die Jahre 2016 und 2017 (Anlage 1).

## **6. Bericht der Kassenprüfer**

Die Kassenprüfer, Herr Franz Adam und Herr Dieter Senfft von Pilsach, haben die Kasse geprüft. Die Überprüfung ergab keine Beanstandungen. Der Kassenführerin wird eine ordnungsgemäße Kassenführung bescheinigt.

## **7.    Aussprache**

Keine Anmerkungen.

## **8.    Entlastung des Vorstandes**

Die Kassenprüfer beantragen die Entlastung des Vorstands. Ihr Antrag wird einstimmig - bei Enthaltung des Vorstands – angenommen.

## **9.    Genehmigung des Haushaltsplanes 2018**

Der Haushaltsplan sieht für 2018 jeweils Einnahmen und Ausgaben in Höhe von 110.800 € vor (Anlage 2). Die Einnahmen aus der Spendenaktion Orgelsanierung und Orgelerweiterung werden mit 5.000 € veranschlagt. Dies ermöglicht, für dieses Projekt einschließlich der zweckgebundenen Spenden aus diesem und dem vorhergehenden Jahr etwa 26.500 € zur Verfügung zu stellen.

## **10.   Wahl des Schriftführers**

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass die Stelle des/der Schriftführers/Schriftführerin weiterhin vakant. Er bittet um Vorschläge, diese Vakanz in Anbetracht der sich dadurch ergebenden starken Belastung des Vorstandes, möglichst bald zu schließen.

## **11.   Wahl der Kassenprüfer**

Die Kassenprüfer, Herr Franz Adam und Herr Dieter Senfft von Pilsach, erklären sich bereit, diese Aufgabe auch für das kommende Geschäftsjahr zu übernehmen. Sie werden von der Mitgliederversammlung einstimmig bei einer Enthaltung gewählt.

## **12.   Anträge**

Keine.

## **13.   Geplante Aktivitäten des Fördervereins (Anlage 3)**

- Vier St. Nikolauskonzerte sind im Jahr 2018 vorgesehen.
- Vereinsfahrt nach Eisenach, Helfta und Halle (1. bis 3. Juni 2018)

Herr Dr. Reimund Mink berichtet, dass sich 39 Teilnehmer für die Fahrt angemeldet haben. Details zur Fahrt werden nach Ostern an die Teilnehmer verteilt.

- Niederhöchstädter Markt (erstes Wochenende im August 2018)
- 6. Hessisches Kultur- und Weinfest 2018 (letztes Wochenende im August 2018)

Herr Reiner Waldschmitt berichtet, dass diesmal zwei Unterhaltungskünstlerinnen auftreten werden, und zwar Frau Katharina Schaaf am Samstagabend und Frau Jutta Hinderberger (als Kättl Feierdaach) am Sonntagnachmittag. Hierdurch werden die entsprechenden Kosten wesentlich geringer ausfallen als in 2017.

Sowohl für den Niederhächstädter Markt als auch für das 6. Hessische Kultur- und Weinfest wird um rege Mitarbeit bei der Organisation und Durchführung der beiden Veranstaltungen gebeten.

- Patronatsfest jetzt am Sonntag, den 9. Dezember 2018

#### **14. Stand des Projektes „Erneuerung der Orgel“**

Das im Jahr 2016 beschlossene Projekt der Sanierung und Erweiterung der Orgel wurde im Jahr 2017 begonnen. Das gesamte Projekt ist in 5 Positionen untergliedert und hat ein Gesamtvolumen von rund 64.000 €. Die ersten vier Positionen sind im Wesentlichen Maßnahmen zum Erhalt der Orgel. Die erste Position mit einem Auftragsvolumen von 5.000 € wurde in 2017 abgeschlossen. Die Positionen zwei und vier mit einem Volumen von rund 17.000 € sind in Arbeit; in dieser Woche erfolgte die erste Abnahme, so dass auch hier mit einem kurzfristigen Abschluss, einschließlich Zahlung, zu rechnen ist. Der vierte Abschnitt betrifft die Pfeifenreihe Dulzian 16'. Beim Bau der Orgel wurden aus Kostengründen gebrauchte Orgelpfeifen unterschiedlicher Herkunft eingebaut. Davon sind inzwischen viele defekt, so dass die komplette Reihe erneuert werden muss; die Kosten dafür belaufen sich auf 11.000 €. Der Austausch dieser Pfeifen gegen neue wird voraussichtlich im Herbst vorgenommen.

Bei der ebenfalls noch ausstehenden Position 5 handelt es sich um den Einbau einer kompletten „Trompeten“-Reihe, die die Einsatzmöglichkeiten der Orgel deutlich erweitern würde. Dieser letzte Schritt wird erfolgen, wenn die Finanzierung hierfür (31.000 €) gesichert ist.

Abschließend bedankt sich der Förderverein, auch im Namen des Orgelkreises, ganz herzlich bei den Organisten, die nicht unwesentlich zur Finanzierung des Projektes beitragen sowie der Stadt Eschborn, die dieses Projekt mit 30% der Kosten bezuschusst. Aber auch jeder noch so kleinen Spende gilt dieser Dank.

Zu Finanzierung gibt die Kassenführerin den Hinweis, dass es einige Stiftungen gibt, die Projekte wie die Erhaltung und Erweiterung der Orgel unterstützen. Herr Birkert übernimmt die Aufgabe, hierüber Informationen einzuholen.

#### **15. Mitglieder**

Der Vorsitzende des Fördervereins erneuert seine Bitte, gezielt für neue Mitglieder zu werben.

## 16. Ehrenmitgliedschaft gemäß Paragraph 6.9 der Satzung

Der Förderverein ernennt Herrn Reinhard Birkert einstimmig zu seinem Ehrenmitglied. Herr Birkert ist das erste Ehrenmitglied des Vereins. Insbesondere würdigt Herr Rainer Gutweiler langjährige erfolgreiche Tätigkeit von Herrn Birkert als Vorsitzender des Vereins.

## 17. Verschiedenes

Die Kassenführerin informiert, dass der Förderverein inzwischen bei Stifter-Helfen.de registriert ist. Der Versender Amazon bietet seinen Kunden die Möglichkeit 0,5% ihres Umsatzes an gemeinnützige Organisationen, die z.B. bei Stifter-Helfen.de registriert sind, weiterleiten zu lassen. Hierfür muss man sich statt auf amazon.de bei smile.amazon.de einloggen und den Förderverein als begünstigte Organisation auswählen.

## 18. Schlusswort

Der Vorsitzende des Fördervereins bedankt sich bei den Mitgliedern für ihre Aktivitäten und die Teilnahme an der Jahreshauptversammlung. Er lädt schließlich zu einem Imbiss ein.

Schluss der Jahreshauptversammlung ist gegen 21.30 Uhr

Für die Niederschrift:



Dr. Reimund Mink  
(2. Vorsitzender)



Rainer Gutweiler  
(1. Vorsitzender)

Verteiler: Pfarrbüro, Vorsitzender VR, Vorsitzende PGR, Vorstand, Teilnehmer



### Anlage 1

#### **Einnahmen und Ausgaben 2017 und Jahresabschluss zum 31.12. 2017**

(siehe beigefügte Datei)

### Anlage 2

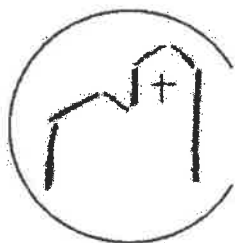
#### **Haushaltsplan 2018**

(siehe beigefügte Datei)

### Anlage 3

#### **Veranstaltungen 2018**

<b>Nr.</b>	<b>Veranstaltung</b>	<b>Tag</b>	<b>Uhrzeit</b>	<b>Ort</b>	<b>Programm / Thema</b>
1	Benefizweinprobe	28.01.2018	17:00	Pfarrsaal	Einladung / Vorstellung und Weinverkostung
2	3. Autorenlesung in St. Nikolaus	25.02.2018	17:00	Pfarrsaal	Wolfgang Büscher, Ein Frühling in Jerusalem
3	Jahreshauptversammlung	09.03.2018	19:30	Pfarrsaal	Einladung mit Tagesordnung
4	Nikolauskonzert	11.03.2018	17:00	Kirche / Pfarrsaal	Konzert für 2 Soprane und Orgel
5	Nikolauskonzert	06.05.2018	19:00	Kirche / Pfarrsaal	Orgelkonzert
6	Vereinsfahrt nach Helfta	01.06.2018 - 03.06.2018	08:00		Einladung mit Programm
7	Niederhöchstädter Markt	03.08.2018 - 05.08.2018		Hof Brendel	Aufbau 02.08.2018 Abbau 06.08.2018
8	6. Hessisches Kultur und Weinfest	25.08.2018 - 26.08.2018		Pfarrgarten - Pfarrsaal	Aufbau 24.08.2018 Abbau 27.08.2018
9	Nikolauskonzert	02.09.2018	19:00	Kirche / Pfarrsaal	Orgelkonzert
10	Nikolauskonzert	04.11.2018	17:00	Kirche / Pfarrsaal	Konzert für Trompete und Orgel
11	Patronatsfest	09.12.2018	18:00	Pfarrsaal	Einladung mit Tagesordnung

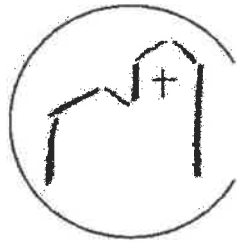


**Förderverein**

**Katholische Pfarrgemeinde St. Nikolaus e.V.**

### Einnahmen und Ausgaben 2017

	€	€
<b><u>Einnahmen</u></b>		
Freie Spenden + Mitgliedsbeiträge		9.089,20
Zweckbestimmte Spenden		
Kinder- und Jugendarbeit	80,00	
Seniorenarbeit	565,00	
Orgel	<u>7.402,84</u>	8.047,84
Überschuss Orgelkonzerte		336,57
Stadt Eschborn (Zuschuss Kinder- und Jugendarbeit)		48.566,44
Stadt Eschborn (Zuschuss Seniorenarbeit 2016+2017)		5.109,00
Förderverein Ökumenische Diakoniestation (Zuschuss Seniorenarbeit)		4.800,00
<u>Überschüsse Wirtschaftsbetriebe</u>		
Niederhöchstädter Markt	0,00	
Weinfest	-108,96	
Nikolausfahrt	-3,27	
Seniorenfahrten (ohne Personalkostenanteil)	2.100,29	
Sonstige Veranstaltungen und Einnahmen	<u>911,58</u>	2.899,64
Zinseinnahmen und periodenfremde Erträge		<u>196,84</u>
		<u><u>79.045,53</u></u>
<b><u>Ausgaben</u></b>		
Kinder- und Jugendarbeit (aus Zuschuss Stadt Eschborn)	48.566,44	
Sonstige Kosten Kinder- Jugendarbeit	<u>-454,44</u>	48.112,00
Seniorenarbeit (Förderverein Ökumenische Diakoniestation)	4.800,00	
Personalkosten Seniorenarbeit	11.001,78	
Kosten Westerbach-Blatt + Westerbach-Café	<u>1.394,45</u>	17.196,23
laufende Wartung und Instandhaltung Orgel		1.223,52
Großreparatur Orgel		4.998,00
Sonstige Zuschüsse St. Nikolaus		342,78
Verwaltungskosten (EDV, Versicherungen, Porto, Bankgeb. etc.)		1.067,84
Zuführung zweckgebundenes Kapital (Sanierung u. Erweiterung Orgel)		<u>2.904,84</u>
		<u><u>75.845,21</u></u>
Frei verfügbarer Überschuss der Einnahmen über die Ausgaben		<u><u>3.200,32</u></u>

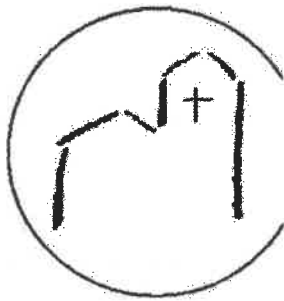


**Förderverein**

**Katholische Pfarrgemeinde St. Nikolaus e.V.**

## Jahresabschluss zum 31.12.2017

	<u>31.12.2017</u>	<u>31.12.2016</u>	Ver- änderungen
	€	€	€
<b><u>AKTIVA (Vermögen)</u></b>			
Anlagevermögen	696,00	414,00	282,00
Weinbestand Weinprobe Folgejahr	341,08	563,68	-222,60
Bankguthaben und Bargeld	33.361,41	21.167,13	12.194,28
sonstige Forderungen	496,37	0,00	496,37
Abgrenzungsposten (Kosten Folgejahr)	298,80	298,80	0,00
	<u>35.193,66</u>	<u>22.443,61</u>	<u>12.750,05</u>
<b><u>PASSIVA (Kapital und Verbindlichkeiten)</u></b>			
Freies Kapital	9.799,50	6.599,18	3.200,32
Zweckgebundenes Kapital			
(Sanierung u. Erweiterung Orgel)	13.186,82	10.281,98	2.904,84
Rückstellungen	0,00	196,34	-196,34
Erhaltene Anzahlungen (Vereinsfahrt)	0,00	882,34	-882,34
Sonstige Verbindlichkeiten (z.B.Überzahl.Stadt)	11.545,56	3.337,62	8.207,94
Verbindlichkeit Lohn	50,00	0,00	50,00
Verbindlichkeit Steuern und Abgaben	530,44	936,81	-406,37
Verbindlichkeit Sozialversicherung	81,34	209,34	-128,00
	<u>35.193,66</u>	<u>22.443,61</u>	<u>12.750,05</u>



**Förderverein**

**Katholische Pfarrgemeinde St. Nikolaus e.V.**

**Tischvorlage zur Jahreshauptversammlung 2018**

**Voraussichtliche Einnahmen**

1. Zur freien Verfügung	9.800,00
2. Zweckgebundenes Kapital Orgel	13.200,00
3. voraussichtliche Mitgliedsbeiträge	7.500,00
4. Allgemeine Spenden	1.500,00
5. Spendenaktion Orgelsanierung und- erweiterung	5.000,00
6. Einnahmen Orgelkonzerte	3.500,00
7. Zuschuss Stadt Eschborn (Personalkosten Kinder-Jugend-Arbeit)	60.000,00
8. Zuschuss Förderverein ökum. Diakoniestation Schw./Ndhst.(Personalkosten: 1 Tag Westerbach Café+Mittagstisch)	4.800,00
9. Zuschuss Seniorenarbeit (Stadt Eschborn/Verwaltungsrat)	2.500,00
10. Veranstaltungen	3.000,00
	<hr/>
	110.800,00
	<hr/> <hr/>

**Vorschlag des Vorstands zur Verwendung der Mittel**

1. Personalkosten stadtteiloffene Kinder- und Jugendarbeit	60.000,00
2. Sachkosten Kinder- und Jugendarbeit	500,00
3. Personalkosten Seniorenarbeit (finanziert von Förd.v.ökum.Diakoniestation)	4.800,00
4. Personalkosten Westerbach-Café u. Seniorenfahrten	8.500,00
5. Personalkosten Senioren (finanziert aus Zuschuss Stadt/Verwaltungsrat)	2.500,00
6. Westerbachblatt und Sachkosten Westerbach-Café	1.000,00
7. Allgemeine Aufgaben der Pfarrgemeinde	1.700,00
8. Ausgaben Orgelkonzerte	3.000,00
9. Orgelwartung und -rücklagenzuführung Pfarrgemeinde	1.500,00
10. Orgelsanierung und -erweiterung (einschl. zweckgeb. Spenden Vorjahr)	26.500,00
11. Sach- und Verwaltungskosten Förderverein	800,00
	<hr/>
	110.800,00
	<hr/> <hr/>